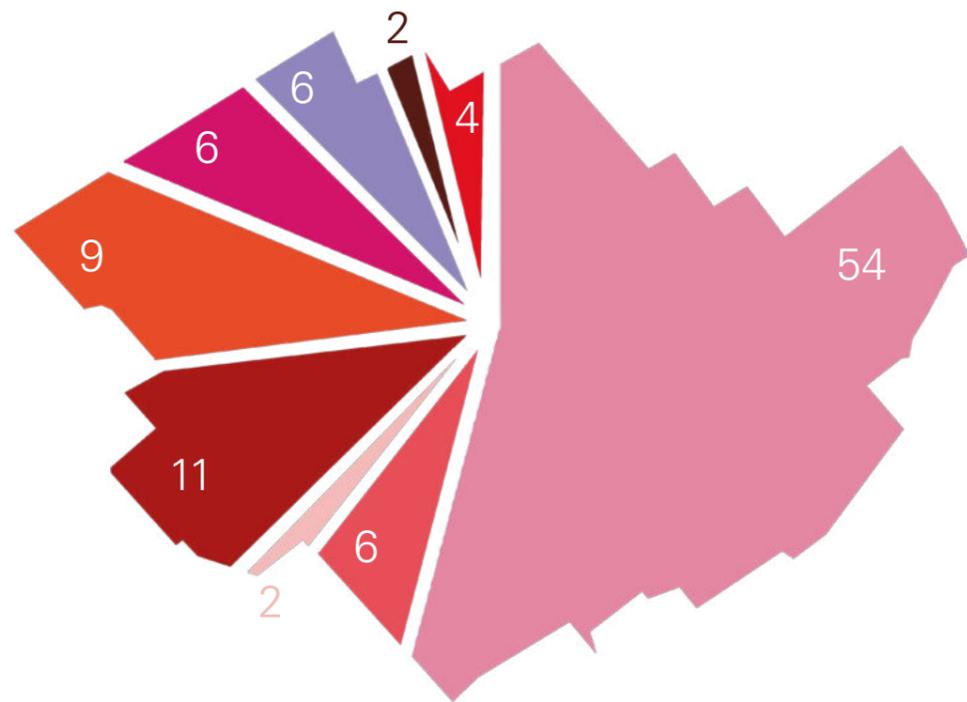


3. In meinem Alltag/Leben in Feldkirchen stört mich am meisten...

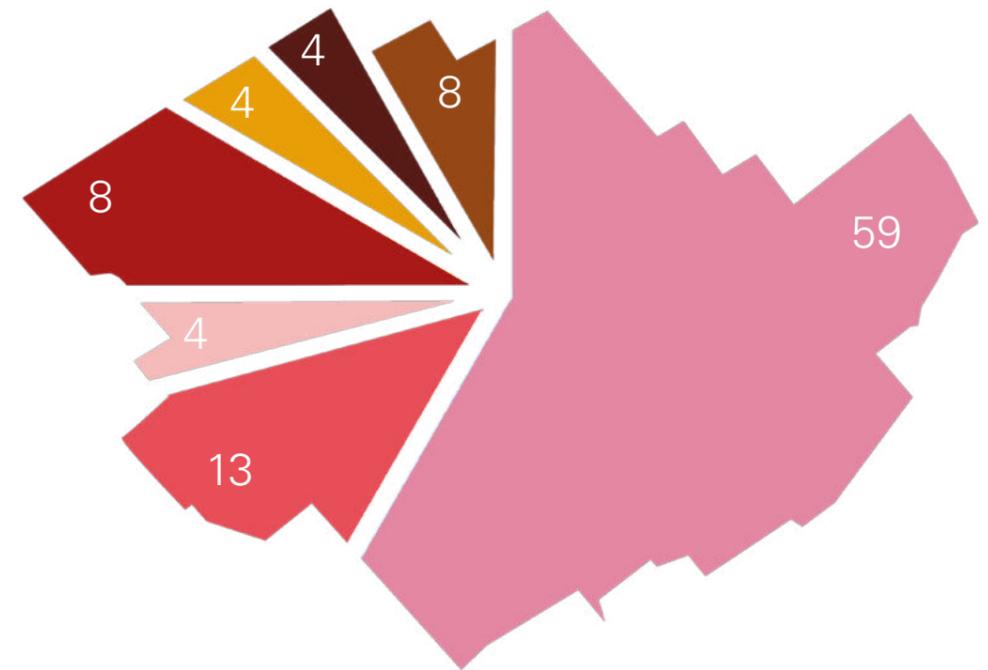
E r w a c h s e n e



Angaben in % von ca. 60 Teilnehmenden

- **Verkehr / Lärm**
- Schlechte Fahrrad-Infrastruktur
- Kaum Natur
- **Fehlende Treffpunkte**
- **Fehlendes Zentrum / Ortskern**
- Langsame Entscheidungen der Gemeinde
- unzuverlässige S-Bahnbindung
- Mangelhaftes Sportangebot
- Kein Pflegeheim

S e n i o r * i n n e n

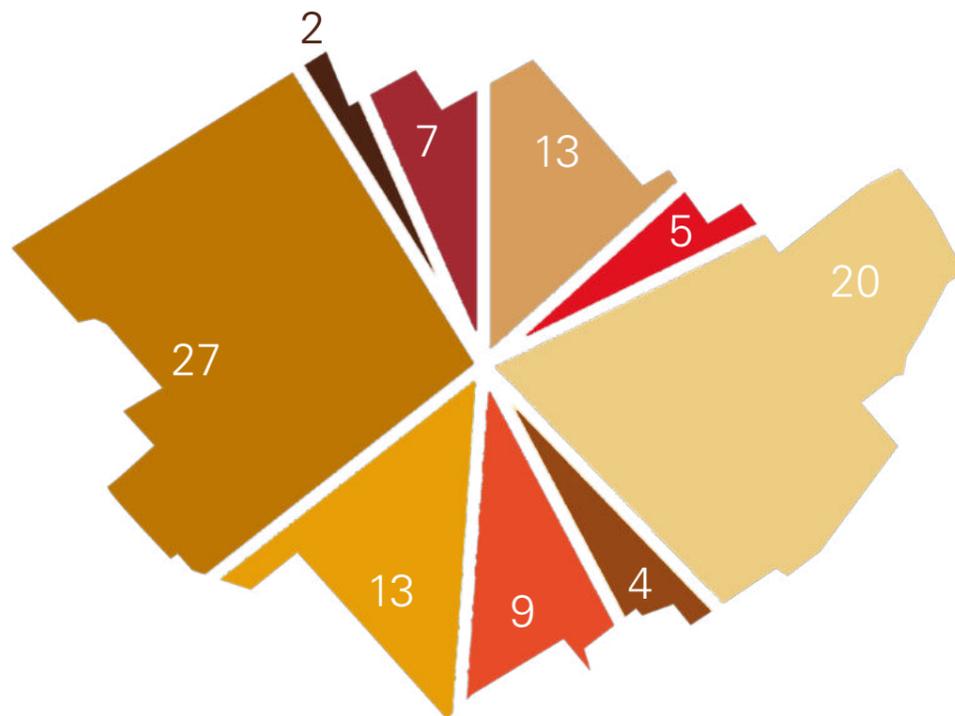


Angaben in % von 18 Teilnehmenden

- **Verkehr und Lärmbelastung**
- **Mangelhafte Fußgängerwege**
- Wenig Natur
- **Keine Treffpunkte für Senior*innen**
- Dichte Bebauung (zugebaut)
- Wenig Parkplätze
- Nichts

4. Ein Grund für mich aus Feldkirchen wegzuziehen, wäre...

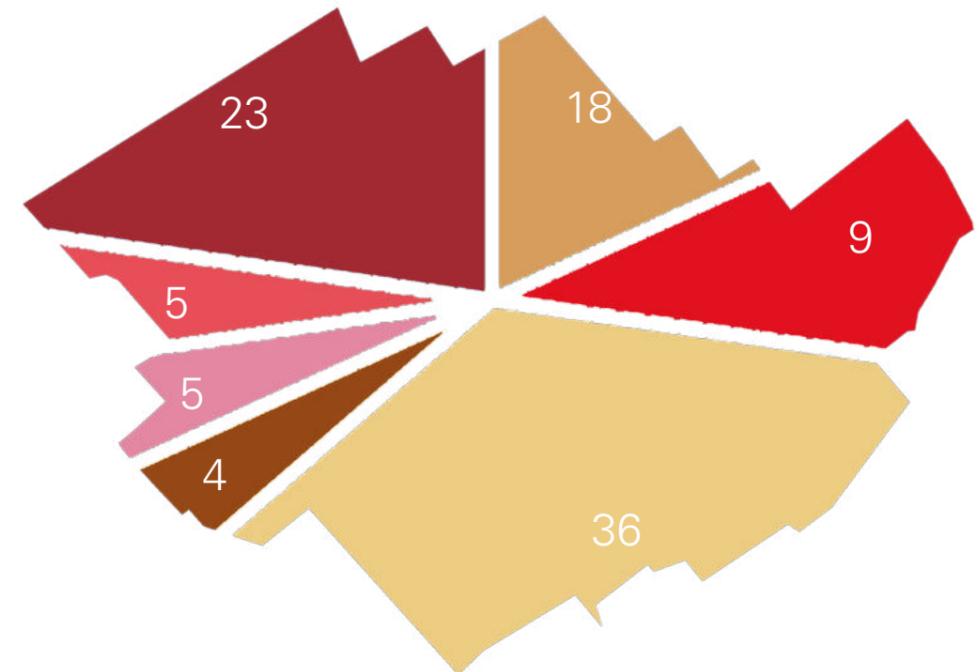
E r w a c h s e n e



Angaben in % von ca. 60 Teilnehmenden

- **Keine Weiterentwicklung / zu langsame politische Entscheidungen**
- Neue Familiensituation / Partnerschaft
- **Fehlende Pflegemöglichkeiten / Perspektive im Alter**
- Keine Grünflächen
- Hausverkauf
- **Ungelöste Verkehrsprobleme / Lärm**
- **Zu dichte Bebauung**
- Jobwechsel
- Kein Grund

S e n i o r * i n n e n

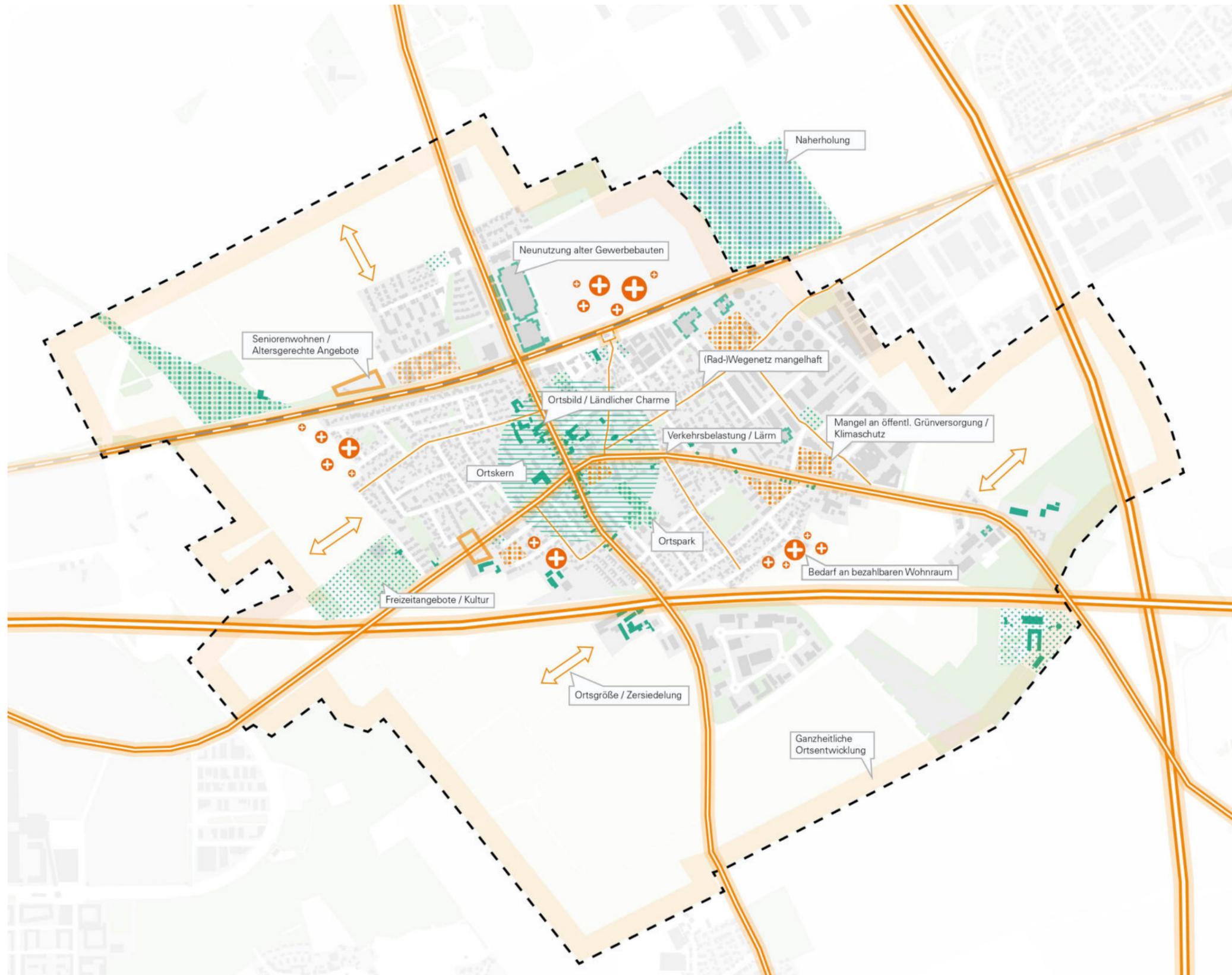


Angaben in % von 18 Teilnehmenden

- **Keine Veränderungen, alles bleibt so, wie es ist**
- Neue Familiensituation / Partnerschaft
- **Nicht ausreichend (seniorengerechte) Wohnungen / Pflegeeinrichtungen**
- Wenig Natur, Wald
- Lärm
- Zu lange am gleichen Ort
- **Kein Grund**

03_SZENARIEN FELDKIRCHENS

Auswertungskarte



WÜNSCHE CHANCEN POTENTIALE

Naherholung	See, Biergarten, Erreichbarkeit
Ortspark	mehr Grün, Bäume, Schatten
Ortsbild / Ländl. Charme	Dorfcharakter, alte Gebäude bewahren
Ortskern	Öffentl. Räume mit Aufenthaltsqualität, Einkaufsmöglichkeiten, Treffpunkte
Freizeitangebote / Kultur	Vereine, Sport, Restaurants, Bars, Kino, Familienzentrum

SORGEN MISSSTÄNDE HERAUSFORDERUNGEN

Verkehrsbelastung / Lärm	Verkehrsberuhigung, Geschwindigkeitsreduzierung, unkontrolliertes Parken, Ausbau ÖPNV, Carsharing, Lärmschutz
(Rad-)Wegenetz mangelhaft	Ausbau Fahrrad-/Gehwege, Fußgängerzone, Sicherheit, kurze Zielführung
Mangel an öffentl. Grünversorgung / Klimaschutz	mehr Grünflächen, Klimaanpassung, Klimaneutralität
Seniorenwohnen	Pflegeeinrichtungen, Seniorenwohnen, Tagespflege, Fachärztliche Versorgung, altersgerechte Freizeitangebote
Ortsgröße / Zersiedelung	Trenngrün, Trennung Wohnen - Gewerbe, bei Neubauten Bebauungshöhen beachten, keine Hochhäuser
Ganzheitliche Ortsentwicklung	Westen FK miteinbeziehen, Überplanung/-nutzung, Kritik an Großinvestor*innen und „Wohnsilos“, kein klares Leitbild, Transparenz, Partizipation, Beschlussfähigkeit schnelle & konsequente Umsetzung



Gruppenarbeit

Zukunftsbild

GRUPPE 2

Rentnerin, Knöchelverletzung, Termin bei der Fachärztin ...

Wie ist der ideale Tagesablauf dieser Personen im Jahr 2040, wenn in der Ortsentwicklung Feldkirchens alles richtig gemacht worden ist?

Was erleben die Personen vom Aufstehen bis zum Schlafengehen?

mahl gebhard konzepte | Ortsentwicklung Feldkirchen | Bürgerbeteiligung | September 2023

- am liebsten noch Selbstversorgerin in eigenem Heim (auch mit z. B. Hilfe durch Nachbarschaftshilfe oder Gemeinde)
- Terminabsprache auch online kurzfristig möglich bei Fachärztin
- Transport kostenfrei durch Nachbarschaftshilfe oder Ruf-taxi
- Fachärzte in Ortsnähe, am Besten in einem Ärztehaus mit Geschäftsumfeld zwecks gleichzeitigen Einkaufsmöglichkeiten
- kostengünstiger Mittagstisch in Senioreneinrichtung oder Essen auf Räder
- kostengünstiger Seniorentreff oder Tagescafé mit Nähe zum Ortspark (Seniorenbewegungspfad)
- kostengünstige/-freie kulturelle Veranstaltungen im Freien o. der Seniorentreff fußläufig erreichbar oder Transporte (wie oben genannt)
- kostengünstiger Senioren abendtreff z.B. Weinstube!

// „Im Jahr 2040 kommt man im **10-Minuten Takt mit der S-Bahn** nach Feldkirchen. Am Bahnhof angekommen, kann man sich **leicht orientieren** und findet auf **gut ausgebauten Fuß- und Radwegen** mit seinem Leihfahrrad an jeden Ort der Gemeinde. Der MIV ist stark reduziert, sodass der attraktive und belebte **Ortskern autofrei** ist, mit elektrisch betriebenen ÖPNV erreicht werden kann und viel Platz für **grüne Freiräume** vorhanden ist. Die **Sicherheit im Straßenraum** ist stark gestiegen und Kinder können sich gefahrlos frei im Ort bewegen. Gleichzeitig ist das Verkehrsaufkommen auf ein Minimum reduziert und es herrscht eine **angenehme Ruhe** im Ort. Die Einwohner*innen Feldkirchens sind generationenübergreifend bunt gemischt. Arbeitnehmende Eltern können dank modernster **Digitalisierung** flexibel von zu Hause oder den **Co-Working-Spaces** der Gemeinde arbeiten. Aufgrund des **nachhaltig ausgebauten Verkehrsnetzes** ist man jedoch auch schnell und unkompliziert in Nachbargemeinden und in der Innenstadt Münchens. Während der Arbeitszeit sind die Kinder in der **Schule und außerschulischen Einrichtungen** untergebracht. In der Freizeit hat Feldkirchen ein breites Angebot an **kostengünstigen Aktivitäten** zu bieten. Im gemeindeeigenen **Kino** kann man die neuesten Filme ansehen, es gibt **Sportflächen** für verschiedenste Sportarten und zum Entschleunigen und Genuss kann man eines der zahlreichen **Gastronomieangebote** besuchen, sei es ein Eiscafé, italienisches Restaurant oder eine gemütliche Bar. So ist Feldkirchen ein **belebter Ort** geworden,

an dem auch abends noch ein reges Treiben herrscht. Dadurch das Feldkirchen in seiner Ortsentwicklung das **Prinzip „Ort der kurzen Wege“** verfolgt hat, sind alltägliche Versorgungseinrichtungen und Interessenspunkte aus jedem Nachbarschaftsviertel leicht innerhalb von 15-Gehminuten zu erreichen und **Erledigungen flexibel und einfach** in den Alltag zu integrieren und miteinander zu kombinieren. Dies erleichtert vor allem Familien als auch Senior*innen den Alltag. Letztere haben Zugriff auf ein breites Angebot an **altersgerechten Wohnungen, Pflegeeinrichtungen** und örtlicher ärztlichen Versorgung. **Gemeindlich geförderte Sozialstrukturen** ermöglichen Eigenständigkeit im Alter und einen Austausch und **gegenseitige Unterstützung der Generationen**, wie beispielsweise Kinderbetreuungsmöglichkeiten durch einen „Ersatzopa“. Feldkirchen ist im näheren Umfeld bekannt als **„Wegweiser-Gemeinde“**. Sie hat nicht nur in der nachhaltigen Mobilität eine Vorreiterrolle eingenommen, sondern auch den **Klima- und Artenschutz** sozialverträglich in ihren Ort integriert. Im **grünen Ortskern** ist an heißen Sommertagen Erfrischung am **Ortsbrunnen** zu finden, im Gemeindepark sind artenreiche Pflanzungen als auch Bereiche für **gemeinschaftliches Gärtnern** vorzufinden und jeder Bewohner*in hat Zugang zu **grünen Erholungsflächen** im Gemeindegebiet. Trotz dem Bevölkerungswachstum hat Feldkirchen seinen **Dorfcharakter** durch behutsame und ortsbezogene städtebauliche Entwicklung behalten.“

LEITBILD

FELDKIRCHEN IST ...

... ZENTRAL

... NACHHALTIG MOBIL

... GRÜN

... VERNETZT

... DÖRFLICH

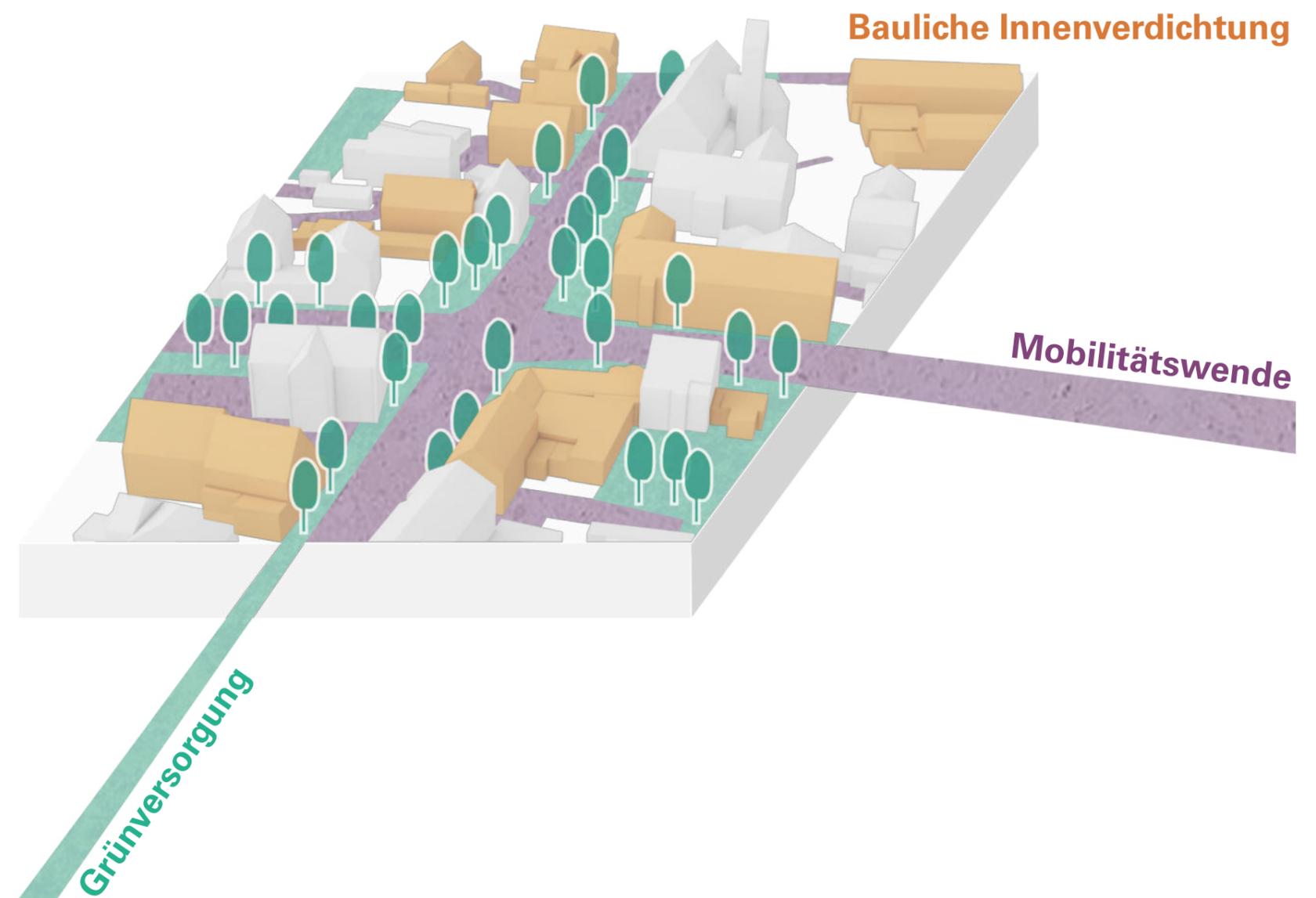
... GEMEINSCHAFTLICH

... LEBENDIG

... ZUKUNFTSFÄHIG

3-FACHE INNENENTWICKLUNG

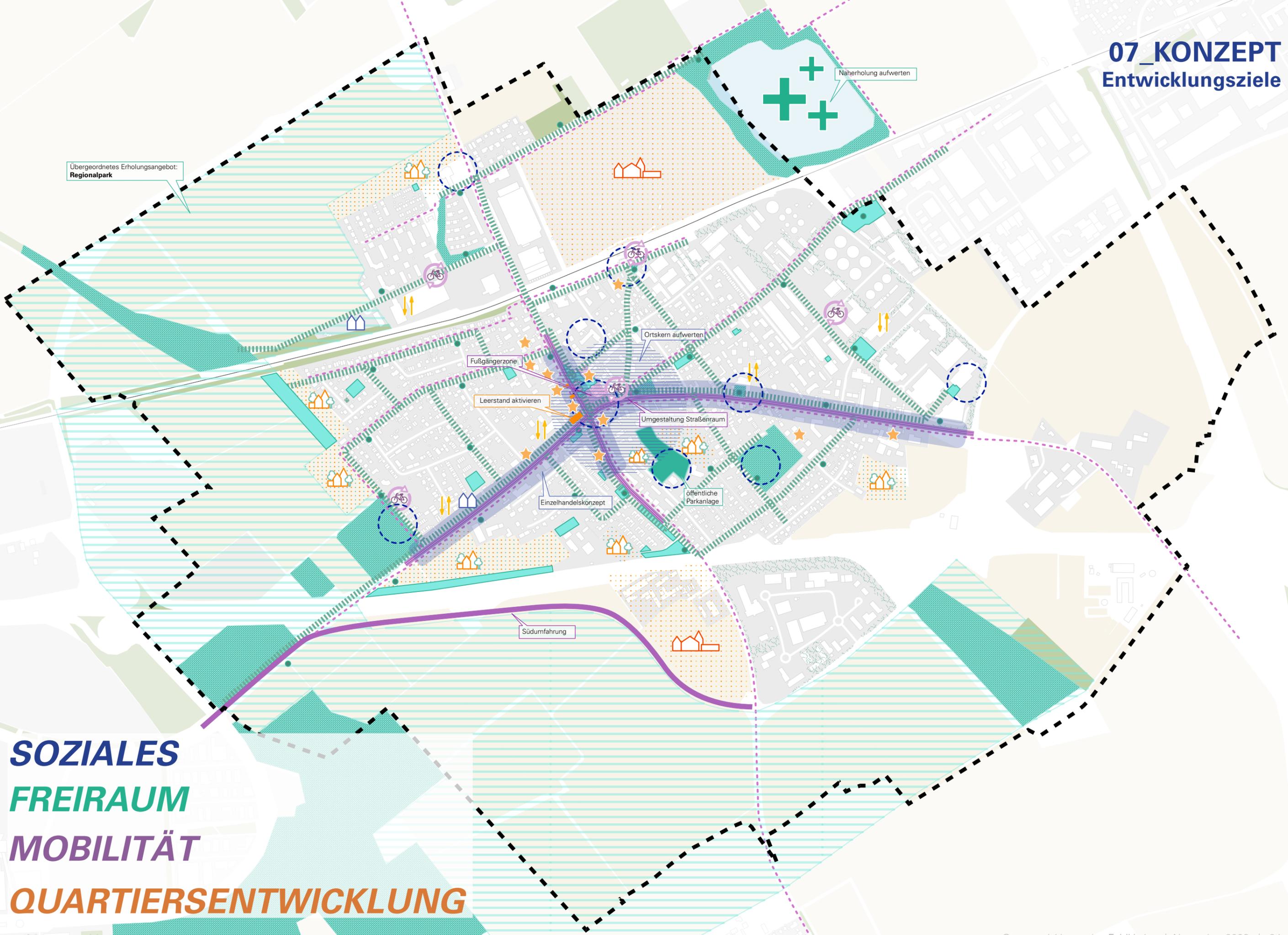
Leitbildlogo der Ortsentwicklung Feldkirchens





KONZEPT

SOZIALES, DEMOGRAPHIE, BILDUNG
FREIRAUM, KLIMA
MOBILITÄT, SICHERHEIT
QUARTIERSENTWICKLUNG, WOHNEN, GEWERBE



Übergeordnetes Erholungsangebot:
Regionalpark

Näherholung aufwerten

Ortskern aufwerten

Fußgängerzone

Leerstand aktivieren

Umgestaltung Straßenraum

Einzelhandelskonzept

öffentliche Parkanlage

Südfahrt

SOZIALES
FREIRAUM
MOBILITÄT
QUARTIERSENTWICKLUNG